

### Anfrage an die Herren Verleger.

[48932.]

Ist ein Schriftsteller berechtigt, für eine

#### Titel-Auflage

(zweite Auflage) vom Verleger, nöthigenfalls auf gerichtlichem Wege, dasselbe Honorar zu verlangen, als wie für eine factisch erfolgte neue (zweite von Anfang bis zu Ende neu gedruckte, bez. verbesserte) Auflage seines Werkes oder nicht?

Im Interesse des Verlagsbuchhandels wird um möglichst zahlreiche Einsendung von diesbezüglichen Antworten an die Exped. d. Bl. unter P. F. W. gebeten.

### Bur Weihnachtsfestzeit.

[48933.]

Als anerkannt vorzügliches, dabei billiges und praktisches Festgeschenk empfehlen unsere neuesten Globen in drei Nummern verschiedener Größe und Ausstattung.

Wegen ihres prachtvollen Effectes eignen sich dieselben ebenso in die Auslage, als auch auf den Ausstellungsstisch.

Wir liefern mit hohem Rabatt, jedoch nur baar. Zu gef. Bestellungen bediene man sich des Raumburg'schen Wahlzettels.

Hochachtungsvoll

Kostof bei Prag. **J. Fekl & Sohn.**

[48934.]

### Placate

in geschmackvoller Ausstattung finden in unseren ausgedehnten Localitäten beste Verwendung, und erbitten wir gef. Zusendung von 2-3 Exemplaren.

Berlin.

Nicolaische Buchhdg.  
(Vorstell & Reimarus).

### Neuigkeiten betreffend!

[48935.]

Die mir unverlangt zugehenden Novasendungen, für die ich keine Verwendung habe, mehrten sich derart, daß ich mich zu nachstehender Erklärung veranlaßt sehe:

Jedes mir unverlangt gesandte Paket, ohne Ausnahme, geht mit Nachnahme von 15 s pro Kilo unnotirt zurück, und lehne ich jedwede Haftpflicht für diese Pakete ausdrücklich ab.

Dagegen erbitte ich mir unverlangt alle Circulare, Prospective, Offerten u. ohne jede Ausnahme, die eine sorgfältige Prüfung, und event. meistens feste Bestellung erfahren.

Diese Anzeige gelangt 3mal im Börsenblatt zur Veröffentlichung, und werde ich mich vorkommenden Falls hierauf beziehen.

Görlitz, den 10. November 1878.

Arthur Finster.

### Wichtig für Verleger!

[48936.]

Nachdem ich für viele Herren Verleger Deutschlands vergriffene Werke auf chemisch-lithographischem Wege neu hergestellt, erlaube ich mir dem gesammten Buchhandel mein billiges Verfahren weiter zu offeriren. Der Preis ist pr. Bogen gewöhnliches Format 15 M., excl. Papier, Auflage 100.

Grünau bei Berlin.

Carl Rodrom,

Anstalt für chemische Vervielfältigung  
von Drucksachen jeder Art.

### Notiz für die Herren Sortimenten,

[48937.] welche noch Fortsetzungen der Heft-Ausgabe der beiden in meinem Verlage erschienenen Werke:

#### „Die gesammten Naturwissenschaften“

und

#### „Diesterweg's Wegweiser zur Bildung für deutsche Lehrer“

zu liefern haben.

Vom 1. Januar k. J. liefere ich genannte Werke nur noch complet in Bänden aus, weshalb rückständige Continuationen schleunigst zu verlangen sind.

Diese Anzeige gelangt zum 6maligen Abdruck im Börsenblatt, und werde ich mich vorkommenden Falles darauf berufen.

Achtungsvoll

Essen, 15. November 1878.

G. D. Bädeler.

### Prospect.

[48938.]

Ueber einige Werke meines Verleges habe ich einen Prospect herstellen lassen, und bitte ich geehrte Handlungen, welche sich für meinen Verlag thätig verwenden und den Prospect, mit ihrer Firma versehen, Zeitschriften gratis beilegen wollen, um gef. möglichst directe Mittheilung.

Hochachtend

Leipzig, 18. November 1878.

Erich Kojchy

(V. Heimann's Verlag).

[48939.] Eine tadellose Vervielfältigung von Schriften, Zeichnungen, Musikalien jeder Art in beliebiger Anzahl von einem nur einmal zu schreibenden oder zu zeichnenden Original ist das, was nach meinem neuerfundnen Verfahren

### die Autographische Presse

leistet, und können damit vom Bureaupersonal ohne Vorkenntnisse sofort alle vorkommenden Drucksachen selbst gefertigt werden. Ich liefere die Pressen in 4 Grössen und stehe mit erläuternden Prospecten, denen die ehrendsten Zeugnisse höchster Behörden sowie erster Firmen des Deutschen Reichs beige druckt sind, gern zu Diensten.

Hugo Koch,

Maschinenfabrik in Leipzig, Mahlmannstrasse 7/8, Lieferant der Ministerien, kaiserl. Marine, Armee, Staatseisenbahnen, Landraths- und Bürgermeister-Aemter, sowie Industrieller und Kaufleute aller Branchen.

Herr Fr. Volkmar in Leipzig

[48940.] hält

### Redwik, Odilo. Geb.

nunmehr in seinem Baarsortiment auf Lager, worauf wir den verehrl. Sortimentbuchhandel aufmerksam machen.

Stuttgart.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[48941.] Ein wissenschaftl. gebildeter Mann, pensionirter Offizier, der der französischen Sprache vollkommen mächtig ist, sucht Beschäftigung bei Redactionen, literarischen od. buchhändlerischen Unternehmungen.

Offerten sub E. F. # 13. durch die Exped. d. Bl.

### Verlag von Otto Güllker & Co. in Bielefeld.

[48942.]

#### Pädagogische Werke, besonders Schulbücher,

inserirt man am wirksamsten im „Central-Organ für die Interessen des Realschulwesens“, VI. Jahrgang.

Insertionspreis pro durchlaufende Zeile 50 s. — Beilagen 9 M. — Bei Wiederholung 25 % Rabatt. Recensionsexemplare sind erwünscht.

Die

### Galvanoplast. Anstalt

von

[48943.]

#### Rud. Schwertführer in Stuttgart

empfehlte sich zur Anfertigung von tadellosen Clichés, den Em. für 2 s, bei größeren Aufträgen mit angemessenem Rabatt.

[48944.] F. e. lebh. Badeplatz Mitteldeutschlands wird sofort eine

### Leihbibliothek

von ca. 1000-1500 Bdn. (nur neuen Sachen) zu pachten, resp. auf Ratenzahlungen zu kaufen gesucht. Franco-Offerten an Rud. Mosse in Frankfurt a/M. unter Chiffre W. 6980.

[48945.] Für Inserate empfehle ich die Umschläge des

### „Schalk“.

Nach allgemeiner Erfahrung sind nirgends die Inserate von besserer Wirkung als auf den Umschlägen der humoristischen Blätter. Bei größeren Aufträgen hoher Rabatt.

Stuttgart 1878.

W. Spemann.

### Vortheilhafte Offerte.

[48946.]

Eine alte renommirte Fachzeitschrift, grösster Ausdehnung fähig, ist wegen anderweitiger Unternehmungen zu verkaufen; ev. wird auch ein thätiger Associé gesucht. 12-15,000 Mark sind erforderlich. Ernstgemeinte Anfragen werden sub R. D. 428. Berlin, Post-Expedition Taubenstr., erbeten.

[48947.] Meine

### Kunstanstalt

für

#### Lichtdruck, Heliochromographie und Selbstbendruck

empfehle zur Anfertigung aller in diese Fächer einschlagenden Druckerarbeiten.

Berlin.

Edm. Gaillard,

vormals Carl Heinr. Gerold.

### Allgem. Buchh.-Gehilfenverband.

[48948.]

Die Krankencasse des Verbandes zahlt wöchentlich 15 M. Krankengeld und bei zweijähriger Mitgliedschaft im Sterbefalle 100 M. Begräbnisgeld. Die Pensionscasse gewährt Pensionen von 600-1500 M. gegen jährliche Beiträge von 28, 52, 84 und 120 M.

Anmeldungen sind an den Vorsitzenden, Herrn E. Baldamus, zu richten, von dem auch die Statuten auf Verlangen versandt werden.